



Jetzt App downloaden!

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland (rnd)

36 · 47. Jahrgang · 5. September 2026 www.hallowob.de Zustellung hallowochenende.de/zeitung-nicht-erhalten/ · Geschäftskunden (05361) 200 -163/-130 · Kleinanzeigen (0800) 1234-906 · Redaktion (05371) 808-36

Ist Wolfsburg bereit für den Klimawandel?

Der Rekordsommer 2026 hat gezeigt, dass extremes Wetter auch in Wolfsburg immer mehr ein Thema werden

WOLFSBURG. Der Sommer neigt sich dem Ende. Er dürfte vielen Wolfsburgern im Gedächtnis bleiben. Schon im Juni kletterte das Thermometer auf bis zu 39 Grad, dazu kamen lange Trockenphasen und kaum Niederschlag. Und die Folgen werden nicht nur auf Bundesebene immer sichtbarer.

Besonders deutlich wurde das im August. In zwei Teichen zwischen Fallersleben und Ehmern trieben wegen zu hoher Wassertemperaturen massenhaft tote Fische an der Oberfläche. Die Feuerwehr pumpte rund 400.000 Liter Wasser in die Gewässer, um die Situation zumindest zu stabilisieren.

Doch nicht nur einzelne Teiche sind betroffen. Auch andere Gewässer in Wolfsburg leiden unter niedrigen Wasserständen. Der Sportfischerverein Wolfsburg beobachtet die Entwicklung mit Sorge und verweist darauf: Ohne ausreichend Regen geraten die Ökosysteme zunehmend unter Druck.

ARBEITSWELT MUSS SICH ANPASSEN

Die zunehmende Hitze verändert auch den Arbeitsalltag in Wolfsburg. Volkswagen reagierte Ende Juni auf die außergewöhnlich hohen Temperaturen und passte unter anderem Arbeitszeiten an. Sonderschichten wurden gestrichen.



Blick auf Phaeno in Wolfsburg im Sommer

Foto: Braunschweig

Auch wurde die Kleiderordnung gelockert, damit Beschäftigte besser mit der Belastung durch die Hitze umgehen können.

Der Umgang mit hohen Temperaturen wird für Unternehmen zu einer Zukunftsaufgabe. Gerade in einer Stadt wie Wolfsburg mit ihrer starken industriellen Prägung stellt sich die Frage, wie Arbeitsplätze, Produktionsabläufe und der Gesundheitsschutz der Beschäftigten auf häufigere Extremwetter vorbereitet werden können.

HITZE ALS GESUNDHEITSRISIKO

Sicher ist: Die Folgen extremen Wetters treffen vor allem die, die besonders gefährdet sind. Für ältere Menschen, Pflegebedürftige und chronisch Kranke können lange Hitzeperioden gesundheitlich gefährlich werden.

Die Ärztekammer Niedersachsen fordert deshalb mehr Schutzmaßnahmen und Investitionen in den Hitzeschutz. Auch Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen stehen vor der Herausforderung, sich auf häufigere Extremtemperaturen einzustellen.

Die zentrale Frage: Sind Gebäude und Abläufe ausreichend vorbereitet?

LANDWIRTSCHAFT SPÜRT DIE TROCKENHEIT

Die Auswirkungen des heißen Sommers reichen über die Grenzen der Stadt hinaus, denn auch die Landwirte blicken auf eine durchwachsene Saison zurück. Fehlender Regen und hohe Temperaturen haben bei vielen Kulturen die Erträge merklich gedrückt.

Die Betriebe müssen sich zunehmend mit der Frage beschäftigen, wie Anbau, Bewässerung und Wasserversorgung an häufiger auftretende Trockenperioden angepasst werden können.

WAS TUT WOLFSBURG GEGEN DIE KLIMAFOLGEN?

Klimaschutz bedeutet längst nicht mehr nur, den Ausstoß von

CO2 zu reduzieren. Städte müssen sich auch auf die Folgen vorbereiten, die bereits spürbar sind.

Wolfsburg hat dafür ein Klimaanpassungskonzept entwickelt. Es soll die Stadt widerstandsfähiger gegen Hitze, Starkregen und andere Extremwetterlagen machen. Geplant sind unter anderem mehr Stadtgrün, Entsiegelungen, ein besserer Umgang mit Regenwasser sowie Maßnahmen für hitzeresiliente öffentliche Räume.

Doch zwischen Konzepten und dem Alltag der Menschen stellt sich eine entscheidende Frage: Wie schnell werden die Veränderungen sichtbar? Der Sommer 2026 hat gezeigt, dass Klimaanpassung keine Aufgabe für irgendwann ist.

Es geht um ganz konkrete Fragen: Wo fehlen Schattenplätze? Welche Bereiche heizen sich besonders stark auf? Wo braucht Wolfsburg mehr Grün oder bessere Möglichkeiten, sich an heißen Tagen zu schützen?

IHRE MEINUNG IST GEFRAGT

Wie haben Sie den Rekordsommer 2026 in Wolfsburg erlebt? Welche Orte waren für Sie besonders belastend? Wo wünschen Sie sich mehr Schatten, Grünflächen oder andere Maßnahmen gegen die Hitze?

Schreiben Sie uns Ihre Erfahrungen und Vorschläge an redaktion@waz-online.de (Stichwort: Rekordsommer 2026).

Schülerfahrkarten: Warum manche Tickets noch fehlen

Rund 1000 Anträge sind noch in Bearbeitung – Stadt verweist auf Ersatzbescheinigungen und erklärt die Verzögerungen

WOLFSBURG. Zum Start des neuen Schuljahres 2026/27 warten in Wolfsburg noch einige Schülerinnen und Schüler auf ihre Schülerfahrkarten. Mehrere Eltern hatten sich an unsere Redaktion gewandt und von fehlenden Deutschlandtickets, Problemen bei der Erreichbarkeit der zuständigen Stelle und einem erhöhten Aufkommen von Elterntaxis vor den Wolfsburger Schulen berichtet. Die Stadt erklärt nun, wie viele Tickets bereits ausgegeben wurden, warum es zu Verzögerungen kommt und welche Möglichkeiten betroffene Familien haben.

WARUM VERZÖGERT SICH DIE AUSGABE?

Die Verzögerungen hängen nach Angaben der Stadt weniger mit dem neuen digitalen Antragsverfahren zusammen. Die Schülerfahrkarte wird als Deutschlandticket ausgegeben und ist kein eigenes Produkt der Stadt Wolfsburg oder einer städtischen Tochter.

WIE VIELE FAHRKARTEN FEHLEN NOCH?

Nach Angaben der Stadt Wolfsburg sind inzwischen **5.100 Schülerfahrkarten beziehungsweise Ersatzbescheinigungen** ausgegeben worden (Stand: 24. August 2026). Gleichzeitig befinden sich noch **990 Bedarfsanmeldungen in der Bearbeitung**.

Insgesamt seien bereits **5.500 Anträge abgearbeitet** worden. Die Stadt weist allerdings darauf hin, dass nicht jede eingegangene Bedarfsabfrage automatisch zur Ausstellung einer Schulfahrkarte führt.

WARUM VERZÖGERT SICH DIE AUSGABE?

Die Verzögerungen hängen nach Angaben der Stadt weniger mit dem neuen digitalen Antragsverfahren zusammen. Die Schülerfahrkarte wird als Deutschlandticket ausgegeben und ist kein eigenes Produkt der Stadt Wolfsburg oder einer städtischen Tochter.

An der Bestellung, Produktion und dem Versand sind auch externe Partner beteiligt. Unter anderem der Verkehrsverbund der Region Braunschweig. Dadurch müssen mehrere Schritte durchlaufen werden, bevor Schülerinnen und Schüler ihr Ticket erhalten.

Zusätzliche Verzögerungen können entstehen, wenn Bedarfsanfragen nicht innerhalb der vorgesehenen Fristen eingereicht wurden oder sich wichtige Schülerdaten geändert haben.

GIBT ES DESHALB MEHR ELTERNTAXIS?

Ein Vater hatte der Redaktion berichtet, dass vor allem am Ratsgymnasium Wolfsburg morgens und mittags deutlich mehr Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen würden, weil Fahrkarten fehlen.

Die Schule selbst kann diese Entwicklung allerdings nicht beeinflussen.



Foto: Boris Baschin

Nach Angaben des Ratsgymnasiums warten nur **sehr wenige Schülerinnen und Schüler in Einzelfällen** noch auf ihre Fahrkarte. Eine Zunahme sogenannter Elterntaxis oder besondere Verkehrsprobleme vor der Schule seien nicht festgestellt worden.

WARUM SIND DIE ANSPRECHPARTNER SCHWER ERREICHBAR?

Eltern hatten kritisiert, dass die zuständige Stelle der Stadt telefonisch und per E-Mail nur schwer erreichbar sei. Die Stadt bestätigt ein erhöhtes Anfrageaufkommen zum Schuljahresbeginn. Gleichzeitig verweist sie darauf, dass Eltern bereits über verschiedene Kanäle informiert worden seien – unter anderem durch Anschreiben, Informationen auf der städtischen Internetseite sowie FAQ-Angebote zur Bedarfsabfrage und zum Deutschlandticket.

Das Team der Schülerbeförderung arbeitet daran, alle Anfragen schnellstmöglich zu bearbeiten. Die Stadt bittet Eltern darum, möglichst nur einen Kommunikationsweg zu nutzen und von mehrfachen Nachfragen abzusehen. Dadurch könne die Bearbeitung strukturierter erfolgen.

WAS KÖNNEN ELTERN TUN, WENN DAS TICKET NOCH FEHLT?

WAS KÖNNEN ELTERN TUN, WENN DAS TICKET NOCH FEHLT?

Betroffene Familien müssen ihre Kinder nicht dauerhaft selbst zur

OTTER ZENTRUM

4 TAGE LICHTER WELTEN

FR. + SA., 11. + 12.09.2026
FR. + SA., 18. + 19.09.2026
JEW. 17:00–22:30 UHR

LICHT-MUSIK-SHOW ALLE 30 MINUTEN
FÜTTERUNGEN BEI NACHT
KINDERAKTIONEN
KULINARISCHES
WALKING ACTS

JETZT TICKETS SICHERN!

ALM WIESN
part of BMOOVD

DIE ALM RUFT.

AFTER WORK WIESN
MI 16.09. | MI 07.10.

ALM WIESN
SA 26.09.

QR-CODE SCANNEN & TICKETS SICHERN
WWW.BMOOVD.DE/OKTOBERFEST

Schule bringen oder Fahrkosten übernehmen.

Anspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler erhalten über die Schulsekretariate eine **kostenfreie Ersatzbescheinigung**. Diese ermöglicht die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs für den Schulweg, bis das eigentliche Deutschlandticket vorliegt.

Bürgernähe, Prävention und Sicherheit

WOLFSBURG. Wolfsburg hat einen neuen Kontaktbereichsbeamten für den Bereich der Innenstadt: Polizeichef Oliver Grotha begrüßt Patrick Oehlmann als neues Mitglied des Präventionsteams und stellt den 42-jährigen Kriminaloberkommissar nun öffentlich vor.

Patrick Oehlmann ist neben Michael Raschke (Nordstadt) und Jens Oertelt (Südstadt) nun der dritte Beamte, der als Polizist im direkten Kontakt für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger da ist. „Wir freuen uns, dass wir mit Patrick Oehlmann einen weiteren jungen und motivierten Kollegen für unser Präventionsteam gewinnen können“, freut sich Inspektionsleiter Oliver Grotha. Auch Patrick Oehlmann blickt seiner neuen Aufgabe positiv entgegen: „Als Kontaktbereichsbeamter in der Innenstadt liegt mir besonders der direkte Kontakt mit den hiesigen Geschäftsleuten sowie natürlich auch zu den Wolfsburger Bürgerinnen und Bürgern am Herzen. Ich freue mich darauf, den Menschen zukünftig als Ansprechpartner mit Rat und Tat in polizeilichen Belangen weiterhelfen zu können.“

SICHERHEIT DER BÜRGER

Zu seinen Aufgaben gehört neben der Kontaktpflege zu

den Geschäftsleuten im Bereich der Innenstadt auch die polizeiliche Ermittlungstätigkeit. Auch Themen wie Schulwegsicherheit und die Vermittlung des richtigen Verhaltens im Straßenverkehr an Schulen und Kindergärten gehören zu seinem Tätigkeitsbereich, ebenso wie die Aufklärung von Senioren über aktuelle Betrugsmaschen und entsprechende Präventionsmöglichkeiten. Das Gebiet, das der 42-Jährige zukünftig betreuen wird, reicht über den Innenstadtbereich, Schillerteich, Steimker Berg, Hellwinkel, Heßlingen, Rothenfelde, Hohenstein, Hageberg, Wohlberg und Laagberg.

Patrick Oehlmann war zuvor bereits in verschiedenen Bereichen der Polizeiinspektion

Ich freue mich darauf, den Menschen zukünftig als Ansprechpartner mit Rat und Tat in polizeilichen Belangen weiterhelfen zu können.

Patrick Oehlmann
Kontaktbeamter

Wolfsburg-Helmstedt tätig und verfügt dadurch über einen großen Erfahrungsschatz. Unter anderem arbeitete er mehrere Jahre im Einsatz- und Streifendienst, im ermittelnden Bereich sowie in der Kriminaltechnik. Zuletzt war er im Fachkommissariat 6, welches für den Bereich Kinder- und Jugendkriminalität zuständig ist, tätig. Das Büro des neuen Kontaktbereichsbeamten Patrick Oehlmann befindet sich im Polizeidienstgebäude in der Heßlinger Straße 27. Dort ist er unter der Rufnummer (0 53 61) 46 46-110 tagsüber oder auch per Mail über praevention@pi-wob.polizei.niedersachsen.de erreichbar.



Künftig zuständig für die Sicherheit in der Innenstadt: Wolfsburger Inspektionsleiter Oliver Grotha begrüßt den neuen Kontaktbereichsbeamten Patrick Oehlmann (r.) im Dienst. Foto: Polizei Wolfsburg